

URL: <http://www.swp.de/3391524>

Autor: SWP, 22.08.2015

## Den Schachen erobert

**HÜTTEN:** Die Hüttener Pfadfinder vom Stamm Guter Hirte waren jetzt auf dem Schachen bei Buttenhausen. Motto des Lagers für Kinder und Jugendliche "Fluch der Karibik - Piraten auf dem Schachen".



Zeltlager mit feierlicher Zeremonie: Die Wölflinge bei ihrem Versprechen und der Aufnahme bei den Pfadis. Fotograf: Doris Späth

Zwei Holzbauten und ein Piratenboot aus Brettern und Pfosten, mit einem Mast für das Segel, bildeten die gelungene Kulisse für das Zeltlager. Jedes Zelt entwarf seine eigene Piratenflagge oder baute sich ein Holzregal für die Schuhe. Beim Geländespiel mit vielen unterschiedlichen Stationen musste eine Schatztruhe gesucht werden. Wenn es zu heiß wurde, konnten nicht nur gekühlte Getränke aus dem Wassersack entnommen werden, den die Pfadis von der Hüttener Feuerwehr ausgeliehen hatten, sondern es wurden auch Wassereimer für spontane wilde Wasserschlachten gefüllt.

Die älteren Pfadfinder und ihre Leiterinnen wurden bei der Hygieneschulung des BDKJ mit einem interessanten Quiz über die Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit Lebensmitteln informiert.

Beim Gottesdienst zum Thema Krieg und Frieden erfuhren die Pfadfinder mehr über das harte Leben der Piraten und ihre Kämpfe untereinander.

Zum großen Lagerfest waren alle Eltern und Geschwister eingeladen und konnten gebratene Monster-Maultaschen mit verschiedenen Salaten genießen. Nach dem Essen fand in einer feierlichen Zeremonie das Versprechen der jüngsten Gruppe statt. Dadurch wurden die Wölflinge in den Weltverbund der Pfadfinder aufgenommen und erhielten die für Pfadfinder typische Kluft sowie das orangene Pfadfinderhalstuch. Stolz und müde verließen die Jüngsten das Lager mit ihren Eltern.

Die restlichen Pfadfinder bewältigten noch einen fast 30 km langen Fußmarsch, einen sogenannten Hike, und lösten dabei verschiedene Aufgaben. Dazu gehört zum Beispiel eine gute Tat für fremde Menschen, denen sie auf dem Weg begegnen. Viel Action war bei der 50-Minuten-Wette angesagt. Und unvergessen bleiben wird der Überfall in der Nacht, als Eindringlinge versuchten, das Banner zu stehlen: Da waren alle Pfadfinder schnell aus ihren Zelten, um den großen Mast mit der Pfadfinderfahne zu beschützen. Was gelang: Die Überfallenden, befreundete Stämme oder Bekannte, wurden zum Lagerfeuer geführt, wo bei selbst gemachtem Popcorn noch lange mit den nächtlichen Besuchern geredet und gelacht worden ist.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm